

preise festgesetzt worden, die gegen die bisherigen Preise einen Aufschlag von ca. 20 bis 25 Prozent bedeuten. Lieferungen an Exporteure unterliegen den Bestimmungen des Ergänzungsvertrages nicht, sofern sich der Exporteur bindet, die Vertragsware im Verbandsgebiet nicht weiter zu veräußern. — Bei Lieferungen an Detaillisten und Postkartenzentralen (Detailpreise) sind auf die jeweiligen Grossistennettopreise mindestens 50 Prozent aufzuschlagen. Sollten Grossisten gegen diese Bestimmungen verstoßen, so können sie nach zweimaliger erfolgloser Verwarnung gesperrt werden. Kein Grossist darf also zu niedrigeren als den von der Konvention festgesetzten Preisen die Ware weiterverkaufen. — Grossisten und Verlegern wird auf ihren Antrag ein Umsatzrabatt eingeräumt. Voraussetzung für die Rabattgewährung ist, daß der Abnehmer nach Ablauf einer Abrechnungsperiode erklärt, ausschließlich Verbandsware gekauft zu haben, jedoch mit der Maßgabe, daß dieser Umsatzrabatt auch dann gewährt werden darf, wenn bei außerhalb der Vereinigung stehenden Lieferanten glatte oder geprägte Ratten bezogen wurden, die entweder weniger als 5 \mathcal{M} oder mehr als 20 \mathcal{M} pro Mille kosteten. — Auf die Preise für Karten, die von den Vertragsschließenden außerhalb Deutschlands fabriziert und in dem Lande, in dem sie hergestellt werden, zur Lieferung gelangen, ist der Betrag zuzuschlagen, den der Zoll ausmachen würde, wenn die Ware ab Deutschland geliefert worden wäre. — Keinem Abnehmer darf für die Zukunft eine etwaige Vergütung als Geschäftsführer, Angestellter, Vertreter, Agent oder dergleichen gewährt werden.

Der Konvention gehören folgende 21 Firmen an: Lengner in Leipzig, Streicher in Leipzig, Liebig & Kunze in Leipzig, W. Hagelberg Akt.-Ges. in Berlin, Berlin-Neuroder Kunstanstalten Akt.-Ges. in Berlin, Süß Akt.-Ges. in Dresden-Müglitz, Heymann & Schmidt Akt.-Ges. in Berlin, Martin Schlesinger, Berlin, E. A. Schwerdtfeger Akt.-Ges. in Berlin, Moritz & Barschall in Rixdorf, Selmar Bayer in Berlin, Otto Schloß in Berlin, A. Radtke Akt.-Ges. in Berlin, Pittauer & Boysen in Berlin, Heinr. Roß in Berlin, Schäfer & Scheibe in Berlin, Wilhelm Böhne in Berlin, Wilhelm Bernhardt & Co. in Berlin, Hermann Wolff in Berlin, Albrecht & Meißner Akt.-Ges. in Berlin und Kupner & Berger in Berlin. Es stehen nur noch einige mittlere oder solche große Firmen außerhalb der Konvention, deren Chromopostkartenproduktion gering ist.

* **Associazione tipografico-libreria Italiana.** — Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Associazione tipografico-libreria Italiana wird am 25. September in Florenz zusammentreten.

* **Paolo Mantegazza's Testament.** — Der am 28. August d. J. verstorbene Arzt und Schriftsteller Professor Paolo Mantegazza hinterließ seiner Witwe die von ihm geführten Tagebücher. Sie wolle daraus ein für viele nützlich Buch zusammenstellen und veröffentlichen.

* **Peter Roseggers 'Heimgarten'.** — Im 'Heimgarten' wird mitgeteilt, daß diese Zeitschrift weiter unter der Leitung des Dr. Hans Ludwig Rosegger stehen werde, des Sohnes Peter Roseggers. Dieser selbst bleibt, wie bisher, Mitarbeiter und wird besonders das von ihm darin seit Jahren geführte 'Tagebuch' fortsetzen.

Zum Sedan-Gedenktag. — Gelegentlich der Schulfeiern zum Sedan-Gedenktage wurden in Berliner Schulen an eine Anzahl Schüler und Schülerinnen im Auftrage des Kaisers Sedan-Bücher verteilt. Aus der reichhaltigen Sedan-Literatur hat der Kaiser für diesen Zweck Exemplare verschiedener Ausgaben ankaufen lassen und hierfür, dem Vernehmen nach, eine Summe von 20 000 \mathcal{M} zur Verfügung gestellt. Die Bücher wurden mit einer entsprechenden Widmung versehen und würdigen, fleißigen Schülern und Schülerinnen als Geschenk überreicht. Neben diesen Büchern wurden auch Schlachtenbilder verteilt, die Szenen aus den Kämpfen um Sedan und ferner den historischen Moment darstellen, in dem sich Kaiser Napoleon gefangen gibt. (Nach: Bössische Zeitung.)

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Bacmeister, Johann: Buchhandel u. Literatur. Interessantes aus der Neuzeit. 8°. 43 S. Berlin W. 15, Verlag von Alfred Baumhauer. Preis 40 \mathcal{M} ord.

Bildet Heft 2 von 'Deutschlands Sprechsaal'.

Hornsey Book Lists No. 23: Americana. Books, Maps, Prints etc. 8°. 16 p. 513 nrs. — Nr. 24: Australasia and South Seas. Books, Prints etc. 8°. 8 p. 279 nrs. Offered by F. C. Carter, 13 Campsbourne Road, Hornsey, N., Engl.

Bücher-Verzeichnis der Verlagbuchhandlung Julius Klinkhardt in Leipzig und Berlin. Pädagogik. Psychologie. Religion. Deutsche Sprache und Literatur. Lesebücher. Rechnen u. Mathematik. Geschenkwerke usw. Ausgegeben im Frühjahr 1910. 8°. 110 S. m. Abbildungen. Mit alphabetisch geordnetem Inhaltsverzeichnis.

Auswechselbares Schaufenster-Plakat für Buchhändler: 'Neue Bücher von denen man spricht' in Form eines Passepartouts. Leipzig, K. F. Koehler.

Ein alter Bekannter, der sich in den fünf Jahren seines Erscheinens die Gunst des Sortiments in reichem Maße erworben und sich in der Praxis gut bewährt hat, ist in neuem schmüdren Gewande erschienen. Die verkleinerte Abbildung auf S. 9919 von Nr. 202 des Börsenblatts kann kein richtiges Bild von der künstlerischen Wirkung des stilvoll ornamentierten Rahmens geben. Die große weiße Titelschrift auf braun-rottem Untergrund muß unbedingt die Augen der Vorübergehenden auf das vornehme, ansprechende Plakat lenken. Wie bekannt, erscheint mindestens jeden Monat einmal eine neue Einlage, mit dem eigentlichen Plakattext, die leicht einzufügen ist. Dicht vor der Schaufensterreihe angebracht oder im Laden an geeigneter Stelle aufgehängt, bildet das Plakat ein fortwährend wirkendes Vertriebsmittel für die neueste gangbare Literatur, wie es so billig nicht so leicht geboten werden kann. Mit allen im Laufe des Jahres erscheinenden Einlagen kostet der geschmackvolle Passepartout-Rahmen nur 85 \mathcal{M} .

Die Buecher-Schau. Schriftleiter: Fritz Worm. Verlag der Hofbuchhandlung Ernst Ohle in Düsseldorf. 1. Jahrgang, 2. H-ft. 8°. S. 26-50.

Gruyter, Dr. Walter de: Zur Reform des Buchdruck-Preistarifs. Ein Wort zum Verständnis und zur Verständigung. 8°. 54 S. Berlin 1910, Georg Reimer.

Blätter für Bücherfreunde. (Inter folia fructus.) Illustrierte Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur. Herausgeber: Paul Schifowsky. Verlag von F. Volkmann in Leipzig. X. Jahrgang, Nr. 2. 1. September 1910. 4°. S. 49-104 m. Abbildungen.

Inhalt: Der Meister des deutschen Feuilletons. Von Wilhelm Brönisch. — Plastische Bildnisse von Kriegerern auf öffentlichen Ehrendenkmälern. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. von Dettingen. — Gustaf af Geijerstamm. — Edmund Steppes. Von Wilhelm Kogde. — Kleine Mitteilungen. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern.

Xenien-Almanach für das Jahr 1911. 8°. 208 S. Leipzig, Xenien-Verlag. Preis 50 \mathcal{M} . Vorzugsausgabe mit Hadern in Ganzleder 3 \mathcal{M} .

Der mit dem Voltschen Titellkupfer zum Schillerschen Musen-Almanach für 1797 (Xenien-Almanach) geschmückte Almanach macht in seiner gediegenen Ausstattung wieder einen recht angenehmen Eindruck. Außer der oben genannten Bignette zieren ihn die Bildnisse von Beethoven (nach Max Klinger), Björnstjerne Björnson (nach Franz von Lenbach), Richard Wagner, Otto Julius Bierbaum (nach Karl Bauer), Friedrich Nietzsche (nach Hans Olde), Ferdinand Bonn als Hamlet. Ein reicher literarischer Teil, der auch Bezug auf diese Bildnisse nimmt, bietet viel des Interessanten, unter denen Proben aus Werken der abgebildeten Autoren oder Aufsätze über sie besonders wertvoll sind. Ein von Paul Brandt entworfener, in Leder ausgeführter Einband umschließt die Vorzugsausgabe des Almanachs, der sich in dieser Ausgabe sehr zu einem aparten Geschenk eignet. — Der Anhang bringt, nach Gebieten geordnet, ein umfangreiches Verzeichnis von Veröffentlichungen des Xenien-Verlags.